

AZ: Herr Hillebrand/Herr Schnittker

Drucksache Nr.: 0157/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	28.08.2018	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprüfungs- ungsausschuss	29.08.2018	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Vergabeausschuss	30.08.2018	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	04.09.2018	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	11.09.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras
Stadtbaurat Kubiak

Verhandlungsgegenstand:

Erweiterung der Kita Gadeland

A n t r a g :

1. Der Planung für die Erweiterung der Kita Gadeland wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung vorbehaltlich des Beschlusses der Ratsversammlung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln umzusetzen (Baubeschluss).

ISEK:

Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten.

Finanzielle Auswirkungen

1.265.000 € Baukosten
Ein Antrag auf Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln von 1.265.000 € wurde bereits mit Drucksache 0102/2018/DS in der Ratsversammlung am 03.07.2018 gestellt und vertagt.

B e g r ü n d u n g :

Die Ratsversammlung hat am 18.07.2017 aufgrund der im Stadtteil Gadeland benötigten Hortbetreuungsplätze die Erweiterung der Kita Gadeland um 3 Hortgruppen beschlossen (1016/2013/DS). Die Liegenschaft der Kita Gadeland ist im Eigentum der Stadt Neumünster. Die Kita Gadeland wird durch das Kitawerk Altholstein betrieben.

Das Gebäude der Kita Gadeland wurde 1969 errichtet und ist in den zurückliegenden Jahren mehrmals erweitert worden. 1983 erfolgte eine Erweiterung um 3 Gruppen. 1991 wurde ein Bewegungsraum angebaut und 2009 wurde ein Nebenraum zum Gruppenraum erweitert.

Nach den Anforderungen des Raumprogramms soll die Kita nun um 3 Gruppen für die Hortbetreuung einschließlich der erforderlichen Sanitär-, Garderoben- und Abstellräume erweitert werden. Der Anbau soll eine evtl. Nachnutzung des Gebäudes für Elementar- bzw. Krippengruppen berücksichtigen.

Um das Raumprogramm auf dem Grundstück realisieren zu können, muss die geplante Erweiterung als Anbau an das Bestandsgebäude erstellt werden. Die Erschließung soll über das Hauptgebäude erfolgen. Um die innere Erschließung des Gebäudes sicherzustellen, ist eine weitgehende Umgestaltung des vorhandenen Grundrisses des östlichen Gebäudeflügels erforderlich. Hierbei handelt es sich um die Erweiterung aus dem Jahr 1983. Dazu ist 1 vorhandener Gruppenraum aufzugeben und 2 bestehende Sanitärräume sind umzuwandeln. Die viel zu kleine Küche soll durch Umorganisation innerhalb der Bestandsräume erweitert werden.

Die durch die Grundrissänderung entfallenden Gruppen- und Sanitärräume müssen im Zuge des Neubaus neu geschaffen werden. Der Neu- und Umbau umfasst daher:

- 3 Gruppenräume für die Hortbetreuung
- 1 Gruppenraum für eine Elementargruppe,
- 2 Sanitärräume für Jungen und Mädchen des Horts.
- 1 Nebenraum als Ersatz

2 Sanitärräume, der Nebenraum der verlegten Elementargruppe sowie die Abstellräume werden im Bestandsgrundriss neu hergestellt.

Die beiden umzubauenden Sanitärräume stammen aus dem Jahr 1983 und sind grundsätzlich sanierungsbedürftig. Die Sanitärräume für den Hort sind entsprechend den Anforderungen so ausgelegt, dass eine Umnutzung für Elementargruppen möglich ist. Die Bruttogrundfläche der Erweiterung beträgt 358 m².

Die Baumaßnahme soll nach Baubeschluss im Herbst 2018 beginnen und Ende der Sommerferien 2019 fertiggestellt werden. Die Kosten für die Baumaßnahme sind mit 1,265 Mio. € veranschlagt.

Ein Antrag auf Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln wurde bereits gestellt (102/2018/DS). Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 03.07.2018 vertagt. Mit dem vorgenannten Umfang der Neu- und Umbauarbeiten und den als Anlage beigefügten Plänen ist nach Auffassung der Verwaltung die Höhe der Baukosten belegt.

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

Lageplan/Ansichten, Grundriss Erdgeschoss